

Call for Papers

Workshop: Epiphanien

25.-26. Juni 2013 | Käte Hamburger Kolleg „Dynamiken der Religionsgeschichte zwischen Asien und Europa“ | Center for Religious Studies | Ruhr-Universität Bochum

I. Beschreibung

Die „Erscheinung“ der Gottheit, ihre visuelle und auditive Manifestation in der menschlichen Sphäre, gehört in vielen Kulturräumen zum Kernbereich religiöser Tradition und Ritualpraxis. Aufschlussreich ist die ambivalente Dynamik ihrer individuellen und kollektiven Wahrnehmung, die sich in Faszination, Flucht, Umkehr, Bekehrung, Unterwerfung, Hingabe, (Selbst-) Zerstörung kristallisiert und dabei Kultorte - häufig in Konkurrenz zu anderen Gottheiten - markiert und legitimiert. Die unterschiedlichen Formen der göttlichen Selbstinszenierung, die spezifischen ritualästhetischen Momente, welche die Erscheinung begleiten und vermitteln, womöglich sogar hervorrufen, sowie die spezifischen sozialen und politischen Funktionen der Epiphanien profilieren zugleich die kult- und religionspezifischen Differenzen.

Die Veranstaltung will anhand von konkreten Fallbeispielen die medialen Techniken vergleichen, welche die unterschiedlichen Epiphanien bedingen, ihre jeweilige Bedeutung kommunizieren, somit das Rezeptionsverhalten bestimmen und in diesem Kontext religiöse Erscheinungsräume definieren. Besonderes Interesse gilt den von Epiphanien stimulierten Anziehungs- und Abgrenzungsprozessen von der Antike über die Genese des Christentums bis zur säkularen Neuzeit; kulturgeographisch wird der Mittelmeerraum als interreligiöse Kontaktzone *par excellence* im Zentrum der Diskussion stehen.

II. Programm

- Sektion I: *Visionen und Events. Epiphanien im Hellenismus* (25.06.2013, 9.00-13.00)
- Sektion II: *Narration und Inszenierung. Literarische und musikalische Epiphanien in der Antike und in der Antikenrezeption* (25.06.2013, 14.00-18.00)
- Sektion III: *Göttliche Selbstoffenbarung und ihre Repräsentation. Christliche Epiphanien und ihr Nachleben in der abendländischen Kunst* (26.06.2013, 9.00-13.00)

Mit Vorträgen von: Angelos Chaniotis (Princeton), Heinz Georg Held (Pavia), Linda Maria Günther, Manuel Baumbach, Marion Steinicke und Reinhard von Bendemann (alle Bochum).

III. Informationen für Teilnehmer

Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Aktive Beiträge von Nachwuchswissenschaftler/innen zu den einzelnen Sektionen und assoziierten Themen sind ausdrücklich willkommen, für eine Teilnahme jedoch nicht obligatorisch. Die verbindliche Anmeldung ggf. mit einem kurzen Beitragsexposé (max. 2.000 Zeichen) sollte **bis zum 7. Juni 2013** an Marion Steinicke erfolgen.

Dr. Marion Steinicke | marion.steinicke@rub.de



SPONSORED BY THE



Federal Ministry
of Education
and Research